

EXHORTATIO-
NES vom Sacra-
mente.

**Vermahnung an die Commu-
nicanten vor dem Al-
tar.**

Suen Freunde Christi, de-
wile wi hir vorsammelt
sint im namen des HErrn,
sin hillige Testament
tho entsangende, so vor-
mane ick nuw thom ersten, dat gi hu-
we herte tho Gade erheuen, mit mi tho
bedende dat Vader vnse, alse vns
Christus vnse HErr geleret, vnde er-
höringe tröftlichen thogescht hefft, dat
Gott, vnse Vader im Himmel, vns
sine elenden Kindere op erden gnedich-
lich wolde ansehen, vnde gnade vorlhen,
dat sin hillige Name manck vns, vnde
in der ganzen Welt, gehilliget wer-
de, durch reine rechtschapene Lere si-
nes gödtlichen wordes, vnde durch vi-
rige leue negen vnsen Negesten, vnde
wolde van vns gnedichlichen affwenden
alle falsche Lere vnde böse leuende, dar
sin hillige Name in gelastert vnde vor-
nehret wert.

Dat ock sin Rike thokame vnde ge-
meret werde; alle Sünders, vorblen-
dede vnde vam Düuel in sin Rike ge-
uangene, tho der erkentenis des rech-
ten gelouens an IEsum Christum si-
nen Sone bringen, vnde den tall der
Otherwelden grot maken.

Dat wi ock mit sinem Geiste geste-
cket werden, sinen willen tho doende
vnde tho lidende, beyde im leuende
vnde steruende, im guden vnde bösen,
allehydt vnsen willen bréken, offeren
vnde döden.

Wolde vns ock vnse dagelike Brodt
geuen, vor gericheit vnde sorge des Bu-
kes behöden, vnde mit sinem Geiste er-
luchten, dat wi alles gudes vns tho em
vorseen mögen.

Wolde

EXHORTATIO-
NES vom Sacra-
ment.

**Vermahnung an die Com-
municanten vor dem
Altar.**

Sieben Freunde Christi, diez
weil wir hie versammlet
sind im Nahmen des
HErrn, sein heiliges Te-
stament zu empfangen, so
vermahne ich euch zum ersten, daß ihr
euer Herz zu Gott erhebet, mit mir
das Vater unser zu beten, wie uns
Christus unser HErr gelehret, und
Erhöhung tröftlich zugesaget hat, daß
Gott, unser Vater im Himmel, uns
seine elende Kinder auf Erden gnädig-
lich wolde ansehen, und Gnade verlei-
hen, daß sein heiliger Nahme unter
uns, und in der ganzen Welt geheili-
get werde, durch reine rechtschaffene
Lehre seines Göttlichen Worts, und
durch feurige Liebe gegen unsere Nech-
sten, und wolde von uns gnädiglich ab-
wenden alle falsche Lehre und böses Le-
ben, darin sein heiliger Nahme gelä-
stert und verunehret wird.

Dat auch sein Reich zukomme und
gemehret werde; alle Sünder, ver-
blendete, und vom Teuffel in seinem
Reich Gefangene, zu der Erkanntnis
des rechten Glaubens an IEsum Chris-
tum seinen Sohn bringen, und die
Zahl der Auserwählten groß machen.

Dat wir auch mit seinem Geist ge-
stärcket werden, seinen Willen zu thun
und zu leiden, beydes im Leben und
Sterben, im Guten und Bösen, alle-
zeit unsern Willen brechen, opfern
und tödten.

Wolle uns auch unser täglich Brodt
geben, für Geiz und Bauch-Sorge he-
hüten, und mit seinem Geist erleucht-
ten, daß wir uns alles gutes zu ihm
versehen mögen.

Wolde